

# Beschreibung der Studienbevölkerung

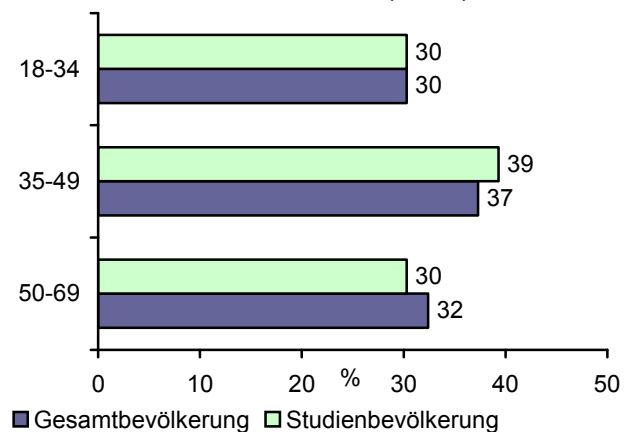
Die Bezugsbevölkerung besteht aus 329.599 wohnhaften Personen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren, die in den Listen des Südtiroler Sanitätsverzeichnisses am 31/12/2008 eingetragen sind. Von Jänner bis Dezember 2009 wurden in Südtirol 275 Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren befragt, die anhand einer Stichprobenerhebung geschichtet nach Geschlecht und Alter zufällig aus dem Sanitätsverzeichnis ausgewählt wurden. Im Vergleich zu den anfänglich ausgewählten Personen, waren 4% unwählbar; die Beantwortungsrate<sup>1</sup> beträgt 84%, die Ersatzrate<sup>2</sup> 16% und die Verweigerungsrate<sup>3</sup> 12%.

## Welche sind die demografischen Eigenschaften der Studienteilnehmer?

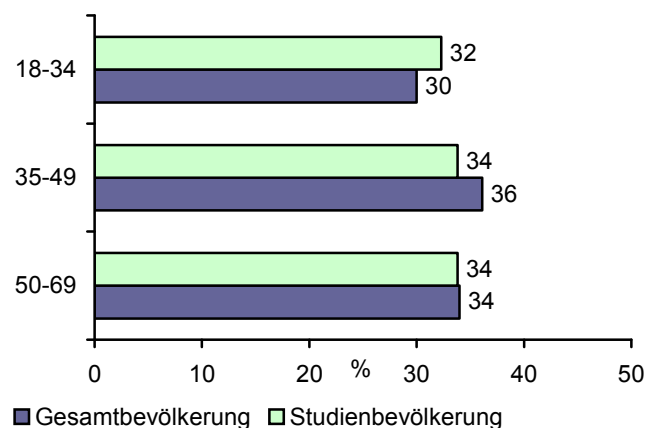
### Alter und Geschlecht

- In der Provinz Bozen besteht die Studienbevölkerung aus 47,3% Frauen und 52,7% Männer; das Durchschnittsalter aller Befragten beträgt 42,3 Jahre.
- Die Altersverteilung sieht folgendermaßen aus:
  - 31,3% der 18-34 Jährigen
  - 36,7% der 35-49 Jährigen
  - 32,0% der 50-69 Jährigen.
- Die Verteilung der Studienbevölkerung nach Geschlecht und Alter stimmt mit jener der Bezugsbevölkerung aus dem Sanitätsverzeichnis überein.

Verteilung der männlichen Studienbevölkerung nach Altersklassen  
Südtirol - PASSI (n=275)



Verteilung der weiblichen Studienbevölkerung nach Altersklassen  
Südtirol - PASSI 2009 (n=275)



<sup>1</sup> Beantwortungsrate = Anzahl der Interviews/(Anzahl der Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)

<sup>2</sup> Ersatzrate = (Verweigerung + nicht auffindbar)/(Anzahl der Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)

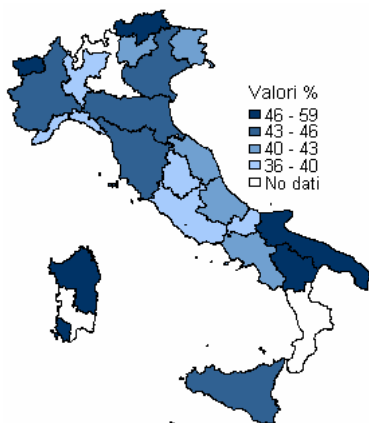
<sup>3</sup> Verweigerungsrate = Anzahl Verweigerungen/(Anzahl Interviews + Verweigerungen + nicht auffindbar)



## Studententitel

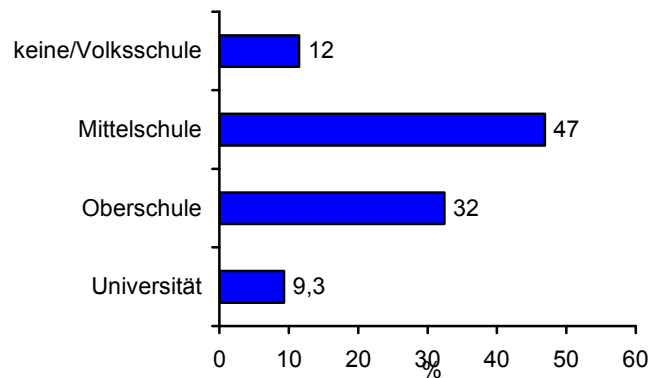
- In der Provinz Bozen können 11,5% der Studienteilnehmer keinen oder einen Volksschulabschluss vorweisen, 46,9% einen Mittelschulabschluss, 32,4% einen Oberschulabschluss und 9,3% einen Universitätstitel. In 57,1% der Fälle haben die Frauen einen Mittelschulabschluss, während es bei den Männern 59,5% sind.
- Die Schulausbildung wird vom Alter der Befragten stark beeinflusst: ältere Personen weisen eine geringere Schulausbildung im Vergleich zu jüngeren Befragten auf. Aus methodologischer Sicht muss bei Vergleichen nach Schulausbildung auch das Alter berücksichtigt werden (*logistische Regression*)

Prävalenz der niederen bis mittleren Schulausbildung  
Pool PASSI 2008



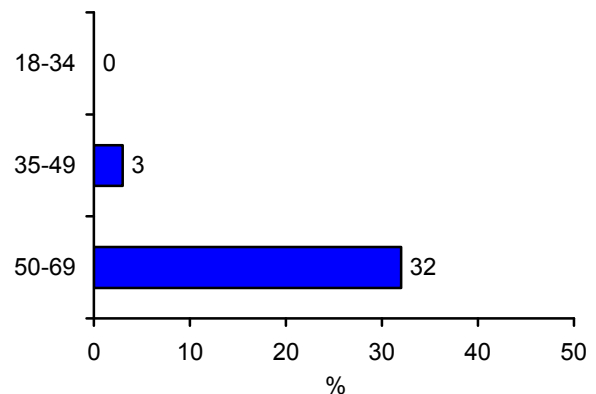
Studienbevölkerung nach Studententitel

Südtirol - PASSI 2009 (n=273)



Prävalenz der niederen Schulausbildung (keine/Volksschule) nach Altersklassen

Südtirol - PASSI 2009 (n=273)

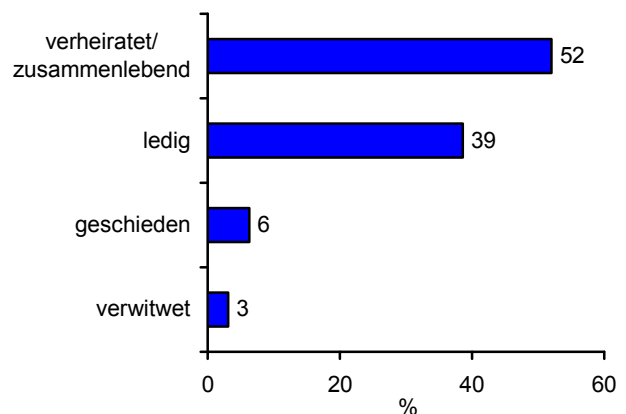


## Familienstand

- In der Provinz Bozen sind 47,7% der Studienteilnehmer verheiratet/zusammenlebend, 43,7% ledig, 5,9% geschieden und 2,6% verwitwet.
- Auf Ebene des nationalen Pool PASSI (2008) sind die entsprechenden Prozentsätze 61%, 31%, 5% und 3%.

Stichprobe nach Familienstand

Südtirol - PASSI 2009 (n=273)



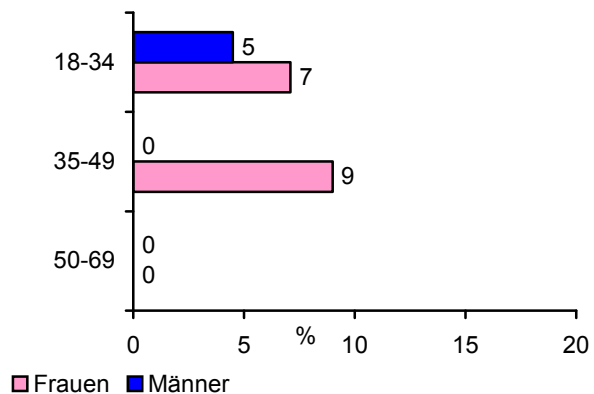
## Staatsbürgerschaft

- In der Provinz Bozen haben 6.6% der Ansässigen im Alter zwischen 18 und 69 Jahren eine ausländische Staatsbürgerschaft. In unserer Stichprobe sind es 3,4%.

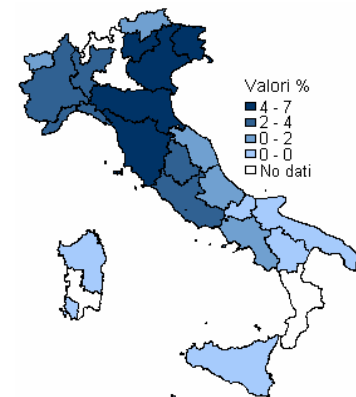
Die Studienteilnehmer mit ausländischer Staatsbürgerschaft sind vor allem in den Altersklassen der 18-34 Jährigen (5,8%) und der 35,49 Jährigen (4,5%) vertreten. Eine ausländische Staatsbürgerschaft haben 5,5% der Frauen und 1,4% der Männer.

- Das Protokoll der Überwachung sieht vor, dass ausländische Staatsbürger, die in keiner der beiden Landessprachen das Interview abhalten können, ersetzt werden. Daher liefert PASSI nur Informationen über ausländische Ansässige, die bereits integriert oder schon längere Zeit in Italien leben.
- Auf Ebene des nationale Pool PASSI (2008), haben 2% der Studienteilnehmer eine ausländische Staatsbürgerschaft, mit territorialen Unterschiede.

**% der ausländischen Studienteilnehmer nach Geschlecht und Alter**  
Südtirol - PASSI 2009 (n=273)



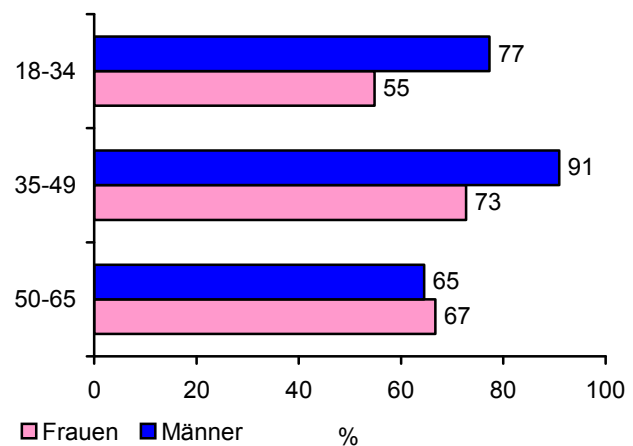
**% ausländischer Staatsbürger**  
Pool PASSI 2008



## Berufstätigkeit

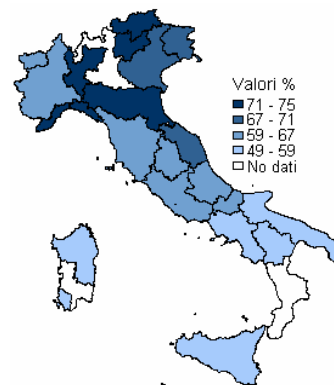
- In der Provinz Bozen sind 72,3% der Studienteilnehmer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren berufstätig.
- Frauen sind insgesamt seltener berufstätig als Männer (64,5% gegenüber 80,0%). Bei den 35-49 Jährigen ist der Prozentsatz der Berufstätigen am höchsten, insbesondere bei den Männern. Es können statistisch signifikante Unterschiede in der Berufstätigkeit bei den Altersklassen und dem Geschlecht beobachtet werden und dies auch auf nationaler Ebene.

**% der Berufstätigen nach Geschlecht und Altersklassen**  
Südtirol - PASSI 2009 (n=249)



- Auf Ebene des nationale Pool PASSI (2008), geben 64% der Studienteilnehmer im Alter zwischen 18 und 65 Jahren an, berufstätig zu sein. Die Unterschiede zwischen Norden und Süden sind in der Landkarte ersichtlich.

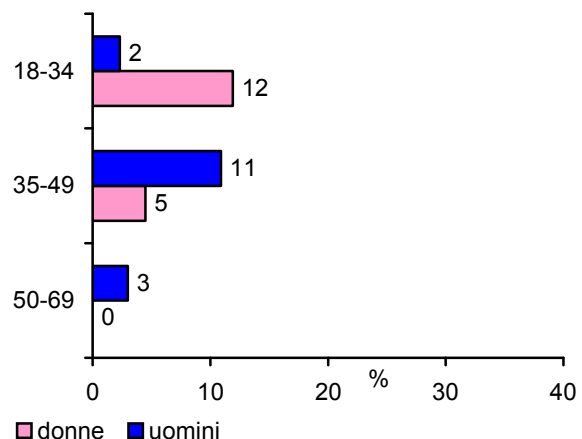
**% der Berufstätigen**  
Pool PASSI 2008



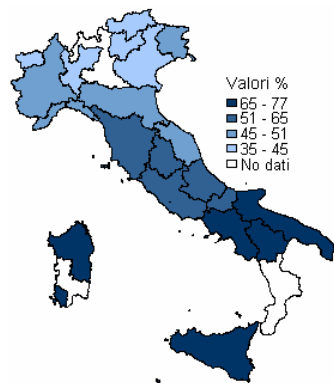
### Finanzielle Schwierigkeiten

- In der Provinz Bozen haben:
  - 69,4% der Studienteilnehmer keine finanziellen Schwierigkeiten
  - 24,9% einige finanzielle Schwierigkeiten
  - 5,7% große finanzielle Schwierigkeiten.
- Bei den Frauen haben 6,0% angegeben, finanzielle Schwierigkeiten zu haben, während es bei den Männern 5,4% sind. Die Unterschiede bei den Altersklassen sind statistisch nicht signifikant.
- Auf Ebene des nationalen Pool PASSI (2008) haben
  - 45% der Studienteilnehmer keine finanziellen Schwierigkeiten
  - 41% einige finanziellen Schwierigkeiten
  - 14% große finanzielle Schwierigkeiten.
 Die Prävalenz der Personen, die große finanzielle Schwierigkeiten haben, ist zwischen Norden und Süden sehr unterschiedlich.

**% der Befragten, die große finanzielle Schwierigkeiten haben, nach Geschlecht und Altersklassen**  
Südtirol - PASSI 2009



**% der Befragten, die einige/große finanzielle Schwierigkeiten haben**  
Pool PASSI 2008



### Ergebnisse und Empfehlungen

Die hohe Beantwortungsrate und der geringe Prozentsatz an Ersatzpersonen und Teilnahmeverweigerungen deuten auf eine gute Qualität des Überwachungssystems hin, die durch Einsatz und Professionalität der Interviewer und einer hohen Teilnahme der Bevölkerung, die großes Interesse und Wohlgefallen an der Erhebung zeigt, gekennzeichnet ist.



Der Vergleich zwischen der Stichprobe und der Südtiroler Bevölkerung bestätigt eine gute Repräsentativität unserer Studienbevölkerung und ermöglicht die Schätzungen auf die gesamte Südtiroler Bevölkerung auszudehnen.

Die sozio-anagrafischen Daten sind für die Analyse und die Interpretation der Informationen der anderen Abschnitte unerlässlich.

